

Fallbach (Hall)

Fallbach

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> *+Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung.
Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:50:09	Update: 2024-01-22 10:33:18	Druck: 2024-04-24 09:04:40
Land: Österreich / Austria Region: Tirol Subregion: Bezirk Innsbruck-Land Ort: Hall in Tirol		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a3 IV	Gesamtzeit: 4h40
Zustiegszeit: 1h20	Begehungszeit: 3h	Rückwegszeit: 20min
Einstiegshöhe: 1260mm	Ausstiegshöhe: 960mm	Höhendifferenz: 300m
Canyonstrecke: 1100m	Höchste Abseilstelle: 60m	Anzahl Abseiler: 12
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet:
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.3 (4)	Beschreibung: 0 (0)	Verankerung: ⚓ 2.5 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 3x60m

Charakteristik:
Südseitige Ausrichtung; Folge meist höherer Abseiler, keine Einschluchtung, keine Rutschen oder Sprünge möglich.

Hydrologie:

Anfahrt:
Wir verlassen die Inntalautobahn A12 etwa 14 km östlich von Innsbruck über die Ausfahrt Hall-Mitte. Wir fahren auf der 171a nach Hall hinein, folgen im Prinzip immer dieser Straße, die nach Überfahren der ersten großen Kreuzung als L225 um den Kern der Stadt in einem Rechtsbogen herumzieht. Dann wendet sie sich an einem Kreisverkehr nach Norden in Richtung Absam, Gnadenwald. Wir durchfahren Absam und folgen ziemlich am Ortsende weiter der L225, die in einem leichten Rechtsknick nach NO zieht, in Richtung Gnadenwald. 1200m nach diesem Knick passieren wir die Waldkapelle. 150m weiter biegen wir links in den Wald ab und parken unser Auto auf der großen Freifläche.
Auch eine Autoumsetzung ist möglich (7 km). Dazu fährt man mit dem 2. Auto zurück auf die Walderstr. und hier 1,9 km links in Richtung Gnadenwald. Hier in St. Martin biegen wir links ab auf die Mautstraße (Hinterhornstraße), die hinauf führt zur Hinterhornalm (1522m). Wir fahren auf dieser Mautstraße 5 km bergauf. In der Nähe einer markanten Rechtsserpentine auf 1400m Höhe stellen wir das zweite Auto ab auf einer zum Parken ausgewiesenen Stelle ab.
An dieser Rechtskehre nehmen wir den Wanderweg in westlicher Richtung (Wegweiser Alpensöhnehütte). Er führt im Wesentlichen fast höhengleich, insgesamt gesehen sogar leicht abfallend unter den Gipfeln der Nordkette entlang. Wir queren einige Sturzbäche, passieren den Kandlerboden und komme nach etwa 1 Std. zur "Schäferhütte". Direkt danach erreichen wir das geröllige Bachbett des Fallbachs.

Zustieg:
Im Bereich des Parkplatzes nehmen 3 Forststaßen ihren Anfang. Wir nehmen die mittlere bergauf und kommen nach etwa 300m zu einer Verzweigung. Von rechts kommt die Piste, die wir nach dem Ausstieg herabkommen werden. Wir halten uns aber auf der Piste halblinks ("Rundweg Usterberg"). Wir kommen zu einer ersten scharfen Linkskehre (885m üNN), lassen später eine Abzweigung nach links (935m üNN) unbeachtet und kommen bei 980m üNN zu einer zweiten scharfen Linkskehre. Wir nehmen nun den hier abgehenden Steig, der in nördlicher Richtung in gewissem Abstand zwar, aber letztlich parallel zum Fallbach aufwärts zieht. Etwa auf Höhe 1240m üNN stoßen wir auf einen horizontal querenden Wanderweg, dem wir nach rechts bis in das Bachbett des Fallbaches folgen (Einstieg).

Tour:

Zu Beginn wechseln Hatscher im breiten Kiesbett ab mit längeren Abseilern. Nach dem 6. Abseiler erreichen wir den 90m-Wasserfall. Früher hat man orograf. links des Falls abgeseilt, wobei der Zwischenstand etwa auf halber Strecke zu finden war. Nun sollte der 90m-Fall am besten von orograf. rechts angegangen werden. Der Zwischenstand ist dann nach etwa 30m (30m/60m). Achtung: Oben hört man ein eventuelles Pfeifsignal nicht, auch nicht mit der sehr lauten Tornado!
Dann geht es über kleinere Stufen abwärts, bis man die Tour mit zwei höheren Stufen (30m u. 40m) abschließt.

Vorsicht: Immer wieder werden militärische Blindgänger gefunden!

Rückweg:

Aus dem Kiesbett rechts hinaus nehmen wir den deutlichen Pfad. Er bringt uns zu einem Forstweg, den wir abwärts gehen bis zum Parkplatz.

Koordinaten:

Canyon Start [47.32560000 11.52930000](#)

Canyon Ende [47.32220000 11.53020000](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.31208000 11.53164000](#)

Begehungen:

2023-10-14 | Gregor Bernsteiner | ★★★★★ | | 🚧 🚧 🚧 | 🌊 Niedrig | 🍌 Begangen
Alle Stände in Ordnung

2023-05-21 | Tobi | ★★★★★ | | 🚧 🚧 | 🌊 Normal | 🍌 Begangen
Alle Stände in Ordnung, größtenteils nur 1 Haken. Großer Baum im zweiten Wasserfall.

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | | | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/21636>

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | | | |
Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/FallbachbeiHallinTirolCanyon.html>